Herrn Bezirksbürgermeister Henning Hofmann im Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld über den Bereich für Rats – und Stadtbezirksangelegenheiten Rathaus Trammplatz 2 30159 Hannover

In den

Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld





im Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

Stadtbezirksratsmitglied Chris Carlson Nobelring 28 30627 Hannover

M: 0175 - 948 95 28

E: cn carlson52@yahoo.com

W: www.piratenhannover.de

Drucksache Nr. 15-124812018

13. Mai 2018

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Sitzung

Betreff: Untersuchung der Stadtverwaltung im Vorfeld des Sicherheits- und Ordnungskonzepts

Bei der Vorstellung des v.g. Konzepts im Rahmen einer Sondersitzung des Bezirksrats Buchholz-Kleefeld zeigte Herr Dr. Axel von der Ohe Umfrageergebnisse über das subjektive Sicherheitsgefühl von Hannoveraner*innen.

Ich beziehe mich des weiteren auf das folgende Zitat aus der Antragsbegründung¹ der Drucksache 1611/2017:

"In den vergangenen Monaten hat die Stadtverwaltung dezernatsübergreifend untersucht, welche Zustände und Ereignisse als störend wahrgenommen werden und welche geeigneten Maßnahmen zur Abhilfe ergriffen werden können. Bei diesem Prüfungsprozess wurden insbesondere auch die Polizei, die Diakonie und der City-Gemeinschaft Hannover e.V. beteiligt."

Unabhängig davon, ob diese Angaben auf eine oder mehrere Untersuchungen² Bezug nehmen, stellt sich zwangsläufig die Frage nach der inhaltlichen Belastbarkeit der Ergebnisse, zumal wohl mit ihrer Hilfe weitreichende politische Konsequenzen begründet werden.

Frage an die Verwaltung:

- War die v.g. Prüfung / Umfrage / Untersuchung repräsentativ, z.B. hinsichtlich der Zahl der Befragten, Altersverteilung, soziale bzw. ökonomische Klasse sowie Verteilung auf die Stadtbezirke?
- 2. Wurde die Prüfung / Umfrage / Untersuchung wissenschaftlich begleitet und, wenn ja, von wem?

auf Seite 4 zu finden

Im letzteren Fall mag man im Folgenden einfach die Wörter "Prüfung", "Umfrage" und "Untersuchung" gedanklich pluralisieren.

3. Wie kam es zur Auswahl der beteiligten Organisationen (Polizei, Diakonie und die City-Gemeinschaft Hannover) - wie obenstehend – bzw. auf Grund welcher Kriterien wurden andere Organisationen hiervon ausgeschlossen?

Mit freundlichen Grüßen

Chris Carlson